

[Selenskyj: Mehr als 9.500 Menschen wurden bereits aus der Gefangenschaft befreit](#)

26.06.2026

Allein seit Beginn dieses Jahres ist es gelungen, 1.596 ukrainische Staatsbürger aus russischer Gefangenschaft zurückzuholen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Allein seit Beginn dieses Jahres ist es gelungen, 1.596 ukrainische Staatsbürger aus russischer Gefangenschaft zurückzuholen.

Seit Beginn der groß angelegten Invasion hat die Ukraine bereits mehr als 9.500 ihrer Bürger aus russischer Gefangenschaft zurückgebracht. Allein seit Anfang 2026 konnten 1.596 Ukrainer nach Hause zurückkehren. Dies teilte Präsident Wolodymyr Selenskyj in einer abendlichen Videoansprache am Freitag, dem 26. Juni, mit.

Nach Angaben des Staatsoberhauptes wurden heute weitere 160 ukrainische Soldaten aus russischer Gefangenschaft befreit. Fast alle von ihnen befanden sich seit 2022 in Gefangenschaft.

„Seit Beginn des umfassenden Krieges wurden bereits mehr als 9.500 Menschen zurückgebracht. Allein in diesem Jahr waren es 1.596 unserer ukrainischen Landsleute“, betonte Selenskyj.

Der Präsident wies darauf hin, dass die Ukraine weiterhin daran arbeite, alle ihre Bürger aus russischer Gefangenschaft zurückzuholen.

„Wir müssen jeden zurückholen – sowohl Soldaten als auch Zivilisten, die sich noch immer in russischer Gefangenschaft befinden. Wir überprüfen jeden einzelnen Namen“, erklärte der ukrainische Staatschef.

Der Staatschef dankte dem Verhandlungsteam und den ukrainischen Streitkräften, die den Austauschfonds aufstocken, wodurch neue Gefangenenaustausche ermöglicht werden.

Gesondert betonte der Präsident die Notwendigkeit einer umfassenden Unterstützung der befreiten Ukrainer nach ihrer Rückkehr nach Hause. „Anpassung, notwendige medizinische Versorgung, die Lösung sozialer Fragen – all dies ist wichtig, und es muss Engagement und Unterstützung geben“, sagte Selenskyj.

Zur Erinnerung: Am 26. Juni führten die Ukraine und Russland den 76. Gefangenenaustausch durch. 160 Ukrainer kehrten nach Hause zurück – allesamt Soldaten, die seit 2022 in Gefangenschaft waren.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 277

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.